

Wenn der Mensch
den Menschen braucht.



Wichtige Informationen zur Vorsorge

Bornkessel[®]

— BESTATTUNGEN —



Das Bestattungsunternehmen
Bornkessel[®]

möchte Ihnen helfen,
in würdiger Form Abschied zu nehmen
von den uns anvertrauten Verstorbenen.

Wir möchten Ihnen sagen, dass wir für Sie da sind

und Zeit für Sie haben,
die Zeit zum Zuhören
und Zeit zum Reden.

Wir übernehmen für Sie alle notwendigen Formalitäten.

Wenden Sie sich vertrauensvoll an uns.

Ihr Familienunternehmen Bornkessel
- seit 1996 -

Folgende Unterlagen sollten bereitliegen:

- Personalausweis
- Totenschein
- Geburtsurkunde bei Ledigen
- Versicherungskarte der Krankenkasse
- Buch der Familie oder Heiratsurkunde
- Sterbeurkunde, falls Ehepartner bereits verstorben
- Grabdokumente (*falls vorhanden*)
- Versicherungspolice
- Rentenbescheid (*Beantragung der Witwenrente / bei Kontenklärung*)
- eventuell Scheidungsurkunde

Persönliche Daten:

Name: _____

Vorname: _____

Geboren am: _____ in: _____

Religion: _____ Familienstand: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Meine Bestattung soll einmal wie folgt durchgeführt werden:

Gewünscht ist eine

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Erdbestattung | Ort: _____ |
| <input type="checkbox"/> Seebestattung | Ort: _____ |
| <input type="checkbox"/> Feuerbestattung | Ort: _____ |
| <input type="checkbox"/> Naturbestattung | Ort: _____ |
| <input type="checkbox"/> Gemeinschaftsanlage | Ort: _____ |
| <input type="checkbox"/> Gemeinschaftsgrab | Ort: _____ |
| <input type="checkbox"/> Kirchliche Feier | <input type="checkbox"/> Weltliche Feier |

Traueransprache: _____

Musik: _____

Traueranzeige/Danksagung: _____

Trauerkarten: _____

Trauerbilder: _____

Blumen, Kränze: _____

Das Bestattungsunternehmen Bornkessel möchte sich um die Bestattung kümmern.

Ort

Datum

Unterschrift

Persönliche Notizen:

Angaben über Ehepartner:

Ehe geschlossen am: _____

in: _____

Vorname: _____

Name: _____

Geburtsname: _____

Geburtsdatum: _____

Geburtsort: _____

Religion: _____

Anschrift: _____

Sterbedatum, wenn bereits verstorben: _____

Angaben über Kinder:

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Weitere Angehörige:

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Freunde, die zu benachrichtigen sind:

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Wichtige Adressen wie:

- Arbeitgeber
- Gewerkschaft
- Vereine
- Vermieter

usw. sind zu verständigen

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Persönliche Aufzeichnungen:

Das Testament ist hinterlegt: _____

Die Familienpapiere befinden sich in: _____

Wichtige Verträge und Papiere:

Bank- und Sparguthaben:

Kreditinstitut: _____

IBAN-Code: _____

Kreditinstitut: _____

IBAN-Code: _____

Kreditinstitut: _____

IBAN-Code: _____

Wertpapiere: _____

Sonstiges: _____

Geschäfts- und Genossenschaftsanteile: _____

Haus und Grundbesitz: _____

Grundbuchnummer: _____

Krankenkasse: _____

Anschrift: _____

Lebensversicherung: _____

Anschrift: _____

Sterbeversicherung: _____

Anschrift: _____

Dienststellen, die bei Beamten Beihilfe zu den Bestattungskosten gewähren:

Vorsorge-Unterlagen:

■ Patientenverfügung:

Mit einer schriftlichen Patientenverfügung können Sie vorsorglich festlegen, dass bestimmte medizinische Maßnahmen durchzuführen oder zu unterlassen sind, falls Sie nicht mehr selbst entscheiden können. Damit wird sichergestellt, dass der Patientenwille umgesetzt wird, auch wenn er in der aktuellen Situation nicht mehr geäußert werden kann.

■ Betreuungsverfügung:

Eine Betreuungsverfügung ist sinnvoll für den Fall, dass Sie selbst nicht mehr entscheiden können. Zum Beispiel nach einem Unfall, einem Schlaganfall oder bei Demenz-Erkrankung. Die Betreuungsverfügung sollten Sie deshalb schreiben, wenn Sie es noch können.

■ Vorsorgevollmacht:

Mit einer Vorsorgevollmacht erklären Sie, wer Ihre Angelegenheiten für Sie wahrnehmen soll, wenn Sie selbst keine Entscheidungen mehr treffen können. Das können Familienangehörige sein, aber auch Bekannte, Freunde oder andere Menschen, denen Sie vertrauen. Ohne Vorsorgevollmacht kann es sein, dass eine von einem Betreuungsgericht ernannte, fremde Person („Berufsbetreuer“) in Ihrem Namen über gesundheitsrelevante, aber auch alle anderen Fragen entscheiden darf.

Aktuelle und rechtssichere Vorsorge-Unterlagen finden Sie z. B. auf der Website des Bundesministeriums für Justiz und für Verbraucherschutz unter: www.bmjv.de

Das Testament:

Nicht selten entstehen nach einem Trauerfall unschöne Streitigkeiten um das Erbe des Verstorbenen, weil dieser es versäumt hat, seinen Willen testamentarisch festzulegen. Dies kann den ohnehin trauernden Angehörigen zusätzliche Sorge bereiten. Damit es nicht soweit kommen kann, sollten Sie ein Testament machen.

Grundsätzlich bedarf ein Testament der Schriftform.
Es kann privat oder bei einem Notar erstellt werden.

Bei einem privaten Testament sollten Sie bitte unbedingt beachten:

- Ein Testament muss komplett eigenhändig geschrieben sein.
- Die Unterschrift muss mit Vor- und Zunamen erfolgen.
- Ort und Datum sowie die Überschrift „Testament“ nicht vergessen.

Formfehler im Testament führen zu Rechtsunwirksamkeit. Im Zweifelsfall sollten Sie sich daher an einen Rechtsanwalt, Notar oder ein Nachlassgericht wenden, um rechtlich auf der sicheren Seite zu sein.

Bestattungsvorsorgevertrag

zwischen

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum und -ort: _____

Derzeitiger Wohnort: _____

Anschrift: _____

als Auftraggeber

und dem Bestattungsunternehmen Bornkessel, Nordhäuser Straße 105,
99089 Erfurt als Auftragnehmer

Die oben genannten Vertragsparteien schließen folgende Vereinbarung:

Der Auftraggeber bevollmächtigt unwiderruflich das Bestattungsunternehmen Bornkessel sämtliche mit der Abwicklung seiner dereinstigen Bestattung zusammenhängenden Aufgaben zu regeln. Diese Vollmacht soll über den Tod hinaus gelten.

Das Bestattungsunternehmen Bornkessel als Auftragnehmer verpflichtet sich, für den Fall des Ablebens des o.g. Auftraggebers, sämtliche mit der Abwicklung der Bestattung zusammenhängenden Aufgaben zu regeln.

Der Auftraggeber verpflichtet sich, diesen Bestattungsvorsorgevertrag seinen Erben und Rechtsnachfolgern sowie den Personen, die zum nächsten Lebenskreis gehören, zur Kenntnis zu bringen, um für die Erfüllung des Vertrages zu sorgen.

Wird die Bestattung des Auftraggebers nicht im Sinne dieses Vertrages vom Bestattungsunternehmen Bornkessel, sondern von einem anderen Bestattungsunternehmen ausgeführt, ist eine Gebühr von 25% der entgangenen Eigenleistungen fällig.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist der Sitz des Auftragnehmers.

Ort, Datum

Bestattungsunternehmen

Auftraggeber



BESTATTUNGEN® **Bornkessel**

FAMILIENUNTERNEHMEN SEIT 1996

Nordhäuser Straße 105
0361 - 2 60 15 00

Stotternheim · Erf.-Landstr. 87
036204 - 6 01 53

Tag und Nacht
0172 - 36 451 02

www.bestattung-erfurt.de